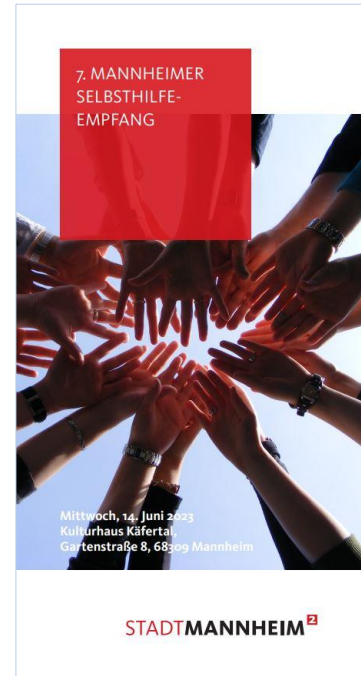


## ● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Aktive in Selbsthilfegruppen engagieren sich häufig nicht nur für die eigenen Interessen und das eigene Wohlbefinden, sondern vielmehr auch für andere Menschen und das Allgemeinwohl. Für die Arbeit in der eigenen Gruppe ist viel Zeit erforderlich, die ehrenamtlich geleistet wird. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz schreibt dazu: „Die organisierte Selbsthilfe ist bereits seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der gesundheitlichen Versorgung und erlangt auch weiterhin eine immer größer werdende Bedeutung. Auch in Mannheim leisten Selbsthilfegruppen und -organisationen einen unverzichtbaren Beitrag zum Wohle der Menschen unserer Stadt.“

Als Dank für das ehrenamtliche Engagement in Selbsthilfegruppen lädt die Stadt Mannheim zum **Mannheimer Selbsthilfeempfang am 14. Juni** um 17.30 Uhr in das Kulturhaus Käfertal (Gartenstraße 8, 68309 Mannheim) ein. Jede Selbsthilfegruppe kann mit maximal 5 Personen am Empfang teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 2. Juni, bitte nutzen Sie dafür das [Anmeldeformular](#). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Programmflyer](#).



Das Titelbild des Programmflyers für den Selbsthilfeempfang.

Die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Treffpunkt Mannheim lädt ein zu einer **Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Sascha Schuler, Schmerztherapeut in Schwetzingen/Mannheim**, am 10. Juni von 14.30 bis 18 Uhr im „Raum für Vielfalt“ in der Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro, Information und Anmeldung per [E-Mail](#).



Erinnern möchten wir Sie an die **Vortragsveranstaltung „Umgang mit einer chronischen/tabuisierten Erkrankung – wie damit klarkommen, ohne sich zu verlieren?“** mit Claudia Effertz am 1. Juni um 17 Uhr auf der Freilichtbühne, Spinelli-Gelände. Sie ist selbstständige Betreuerin und Unternehmensberaterin.



### **Diese Woche auf der BUGA23:**

**Erzählcafé** am 1. Juni um 14 Uhr auf der Freilichtbühne, Spinelli-Gelände.

**Thema: „Multiple Sklerose: Information, Beratung und Unterstützung“**

Zu Gast ist:

### **AMSEL-Gruppe Heidelberg – Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband Baden-Württemberg**

Die AMSEL Kontaktgruppe Heidelberg ist eine Selbsthilfegruppe, die Multiple-Sklerose-Betroffene vielfältig informiert, berät und unterstützt. Die Kontaktgruppe Heidelberg wurde 1986 gegründet und war Vorbild für die Gründung von Kontaktgruppen in Weinheim, Mannheim, Sinsheim und Schwetzingen/Hockenheim. Durch die Selbsthilfearbeit wurde die Lebenssituation vieler Betroffener wesentlich verbessert.

Sie finden alle weiteren Informationen unter [www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/buga23](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/buga23).

## ● Neues von Kooperationspartnern

Die Multiple Sklerose (MS) zählt zu den häufigsten chronisch-entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Anlässlich des heutigen **Welt-MS-Tags** hat der Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses sogenannte „**Projekteinblicke**“ zusammengestellt zu drei Projekten, die sich mit dem Thema Multiple Sklerose beschäftigen. Mehr Informationen zu den vorgestellten Projekten finden Sie [hier](#) (jeweils Eintragsdatum 25. Mai).

Anlässlich des morgigen **Weltnichtrauchertags** informiert die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) über den **Start des Programms „Nichtraucher in 6 Wochen“**. Dort sollen Teilnehmende die Grundlagen ihrer Tabakabhängigkeit kennenlernen und Strategien im Umgang mit rückfallkritischen Situationen erlernen. Die sechs wöchentlich stattfindenden Kurstermine beginnen am 21. Juli um 17 Uhr. Die Teilnahme ist mit Kosten verbunden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Für das Projekt „Patients for Patient Safety – Patientinnen und Patienten für Patientensicherheit“ **sucht das Aktionsbündnis Patientensicherheit Patient:innen und Angehörige, die unter anderem über ihre eigenen Erfahrungen im Hinblick auf die Sicherheit während ihrer Gesundheitsversorgung in Videobotschaften berichten**. Im Rahmen des Projekts wird es einen Workshop geben, um Personen für die Videobotschaften zu finden. Der Workshop findet am 12. Juni von 11-16 Uhr in Berlin statt. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#), Informationen zum Workshop erhalten Sie [hier](#).

Im Rahmen des **Programms „Theater für Senioren“** bietet das Nationaltheater Mannheim (NTM) die **erste Oper von Giacomo Puccini „Le Villi“** am 2. Juni um 19 Uhr im Musensaal des Rosengartens als konzertante Aufführung **mit 50 % Ermäßigung** an. Interessierte müssen sich bis zum heutigen 30. Mai per [E-Mail](#) beim NTM melden und Name, Adresse, Telefonnummer und die Anzahl der Karten und die Platzkategorie nennen (Preise incl. Ermäßigung von 27,50 Euro – Platzkategorie I bis 6,50 – Platzkategorie V, siehe [Saalplan](#)). Die Kasse des NTM setzt sich dann wegen Abholung und Zahlung mit Ihnen in Verbindung.

## ● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

„Im Juni ist in Mannheim wieder richtig was los“ – unter diesem Titel präsentiert die Stadtmarketing Mannheim GmbH in ihrem aktuellen Newsletter die **Veranstaltungen in Mannheim im Juni**. Von Festivals und Ausstellungen bis hin zu Live-Acts auf dem BUGA-Gelände wird einiges geboten. Sie können den aktuellen Newsletter [hier](#) ansehen.

Die **Heidelberger Afrika-Chöre „Mokoyam“** laden am 3. Juni zu einem „**Moko Tag**“ in die „Chapel“ (Rheinstraße 12, Heidelberg-Südstadt) ein. Unter dem Motto „3 Chöre, 2 Kontinente, 1 Stimme!“ treten sechs professionelle Sänger und Tänzer aus zwei Chören in Ghana und Südafrika zusammen mit „Mokoyam“, den Afrika-Chören aus Heidelberg, Achern und Schwäbisch Hall, auf. Der „Moko Tag“ beginnt um 14 Uhr, das Konzert findet um 18 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung](#).

Die **Diakoniekirche Luther** (Lutherstraße 2, 68169 Mannheim) informiert in ihrem Newsletter ([Link](#)) über ihre **Veranstaltungen, Gottesdienste und Konzerte im Juni 2023**. Am 16. Juni um 19 Uhr findet ein Gesprächsabend mit Musik „Armut und Obdachlosigkeit überwinden“ statt.

---

**Redaktion**

**Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser**

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

[gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de](mailto:gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de)

[www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de)

**Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim**

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: [www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/).

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an [medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](mailto:medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de).